

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohner sind anwesend.

Frau Emmerich bittet um Auskunft, wie der aktuelle Stand zur Herrichtung eines Fußgängerüberweges in der Selauer Straße, Höhe Radiologie, ist. Hier wurde bereits im April ein Antrag durch Eltern der Schulkinder gestellt. Bis dato wurde aber lediglich die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Zum Schutz der Schulkinder ist ein Überweg dringend notwendig.

Ähnlich beurteilt Sie die Situation in Borau. Hier ist ein Überweg zwischen Leninstraße und Wilhelm-Pieck-Str., damit die Schulkinder diesen nutzen können. Der Überweg sollte im Bereich „Mittelweg“ installiert.

In diesem Zusammenhang beantragt der Ortschaftsrat die Installation eines Fußgängerüberweges zwischen der Wilhelm-Pieck-Straße und Leninstraße (im Bereich Mittelweg), damit Schüler sicher über die Straße kommen.

Abstimmung Antrag: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Weiterhin wird durch eine Bürgerin mitgeteilt, dass in dem Ortsteil Kleben eine Bushaltestelle fehlt. Damals war eine Haltestelle an der Autobahnmeisterei. Die Haltestelle bei Schüco stellt kein Ersatz dar, da hier kein befestigter Zugang von Kleben aus vorhanden ist. Ältere Menschen und Schüler ist eine Haltestelle im Ort von Vorteil.

Der Ortschaftsrat beantragt, im Ortsteil Kleben eine Bushaltestelle zu errichten.

Abstimmung Antrag: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Es wird auf die Kirschbäume zwischen Kleben und Borau hingewiesen. Diese sollten dringend verschnitten werden und bei einigen die Standsicherheit überprüft werden.

Hierzu führt Herr Denzin aus, dass dies der Verwaltung bereits bekannt ist. Der Verschnitt wurde ihm zugesagt.

Außerdem wird angefragt, wie der aktuelle Stand zur Errichtung der Lärmschutzwand an der A9 ist. Hierzu wird durch Herrn Schilling mitgeteilt, dass die Ausschreibung erfolgte, aber keine Baufirma für die Umsetzung gefunden worden ist. Eine neue Ausschreibung wurde bereits veröffentlicht.

Angefragt wird auch der aktuelle Stand zum Breitbandausbau. In Kleben liegt noch kein schnelles Internet an. Es wird Information gebeten, wann mit dem Ausbau in Kleben begonnen wird.

Herr Köhler informiert die Mitglieder über einen Beschluss des Stadtrates (Risikoanalyse) zum Neubau des Feuerwehrgebäudes, in welchem festgelegt worden ist, dass die Gelder für eine Planung des Neubaus in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Herr Kleinschmidt verliest hierzu die Beantwortung des Fachbereichsleiters II, Herrn Trauer. In dieser wird ausdrücklich mitgeteilt, dass zuerst die Grundstücksfrage geklärt werden muss. Der Ortschaftsrat wird sich mit Herrn Köhler nochmal zu möglichen Grundstücken in Verbindung setzen.

Hierfür bittet der Ortschaftsrat um Übersendung einer Grundstücksübersicht, in welcher ersichtlich ist, welche Grundstücke frei sind und ob diese der Stadt gehören oder in privaten Eigentum sind.

7. Antrag Stadtrat Gunter Walther Ausrufung des Klimanotstandes in Weißenfels

Herr Schilling sieht die Formulierung „Klimanotstand“ als zu hart an. Dafür müsste erst der Begriff „Notstand“ klar definiert werden. Nach den Recherchen von Herrn Kleinschmidt sind im Art. 35 GG Notstände erläutert. Ein Klimanotstand wird nicht genannt. Deshalb sieht er es als kritisch an, überhaupt einen Klimanotstand ausrufen zu dürfen.

Beschluss-Nr. BOR 07-04/2019

Der Ortschaftsrat lehnt die Ausrufung des Klimanotstands ab, da die Formulierung zu drastisch ist. Besser wäre die Formulierung „Klimaaktionsplan“. Sie können jedoch der Grundausrichtung folgen unter Vorbehalt der Finanzierung und entsprechenden Beteiligung.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Denzin berichtet aus der Ortsbürgermeisterberatung. Die Stadt stellt den Ortschaften demnach keine Weihnachtsbäume bzw. die Leistung zur Aufstellung mehr zur Verfügung. Er hat trotzdem angefragt, ob der Fachbereich IV die Beleuchtung des Baumes in Borau installieren kann.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass mit einem genehmigten Haushaltsplan erst im Mai/Juni 2020 gerechnet werden kann. Bis zur Genehmigung sind die Heimatpflegemittel zu 50 % freigegeben. In diesem Zusammenhang kritisiert Herr Schilling die Verteilung der Heimatpflegemittel. Die Mittel sollten nicht pauschal verteilt werden, sondern nach Priorität der Einsatzmöglichkeit. Wenn ein Verein in einem Jahr ein Jubiläum feiert, sollte diesem mehr Gelder zugestanden werden, als anderen Vereinen.

9. Beantwortungen von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- AF 207/2019 – Konzept Freiwillige Feuerwehr Borau

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr Schilling spricht die Maßnahme Borauer Graben an. Nach seiner Ansicht, ist der Ausbau des Grabens nicht notwendig. Eine ordentliche Pflege und Unterhaltung des Grabens bis zum Standortübungsplatz würde ausreichen, damit der Graben funktioniert.

Der Ortschaftsrat beantragt, den Borauer Graben bis zum Standortübungsplatz ordnungsgemäß zu unterhalten und pflegen.

Abstimmung Antrag: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Dem Antrag wurde damit zugestimmt.

Herr Denzin merkt an, dass an der Bushaltstelle am Kaufland (Lieferzufahrt) ein Papierkorb fehlt. Er bittet um Aufstellung.

Diesbezüglich spricht er die Haltstelle gegenüber der Selauer Straße 101 – 105 an. Hier fehlt ein Unterstand. Es wird um Aufstellung eines Unterstandes gebeten.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Jürgen Denzin
Ortsbürgermeister

Sophie Münx
Protokollführerin